

HORW
www.ref-horw.ch

KIRCHENSPLITTER

HILDEGARD ISENSCHMID
SoziodiakoninAutonomie
und Selbst-
bestimmung

Kürzlich hatte ich die Gelegenheit an einer Tagung über Autonomie und Selbstbestimmung teilzunehmen. Der Fokus der Referate wie die anschließende Diskussion war auf die Menschen im Seniorenalter gerichtet. Die Thematik hat mich auch nach der Tagung weiter beschäftigt. Ich denke, dass Autonomie und Selbstbestimmung für unseren Alltag von grosser Bedeutung sind.

Als Staatsbürger legen wir sowohl als Individuum wie im Gemeinwesen Wert auf Autonomie und Selbstbestimmung. Die Gemeinde will im Kanton selbstbestimmend wahrgenommen werden, Rechte und Pflichten sind in Gesetzen und Verordnungen klar geregelt. Der Kanton achtet seinerseits auf möglichst grosse Autonomie gegenüber dem Bund. Die Schweiz will die Beziehungen zu andern Staaten und internationalen Organisationen bilateral regeln; fester Bestandteil der Abkommen ist die Beibehaltung möglichst grosser Autonomie.

Die Autonomie jedes einzelnen Menschen ist für uns im Alltag von grösster Bedeutung. Bewusst oder unbewusst stösst unsere Selbstbestimmung auch an Grenzen. Der Selbstbestimmungswillen eines Kleinkindes unterscheidet sich von demjenigen des Jugendlichen oder vom erwachsenen Menschen. Lebensalter, persönliche Verpflichtungen, Zielsetzungen im Leben, psychische und physische Gesundheit haben willkürlich oder unwillkürlich Einfluss auf Autonomie und Selbstbestimmung. In unserer hedonistischen Gesellschaft hat die Selbstbestimmung gegenüber früheren Zeiten noch grössere Bedeutung. Das Ziel für jeden Einzelnen sollte die Erreichung respektive Erhaltung möglichst grosser Selbstbestimmung sein, ist sie doch Bestandteil eines erfüllten Lebens.

Die Erziehung des Kindes sollte auf schrittweise Selbstständigkeit ausgerichtet sein, damit die Selbstbestimmung nicht zur Überforderung führt.

Die Autonomie und Selbstbestimmung des behinderten Menschen wird heute durch zielgerichtete Therapie und Wiedereingliederung gefördert, um das Leben in unserer so genannten «normalen» Gesellschaft nach Möglichkeit zu ermöglichen.

Dem betagten Menschen muss mit selbst gewählten, geeigneten Hilfestellungen ein selbstbestimmtes Leben in grösstmöglicher Autonomie ermöglicht werden.

Wir alle sind gefordert mit Geduld, Verständnis und Grosszügigkeit dem Nächsten zu begegnen, damit Selbstbestimmung und Autonomie nicht nur Wunsch bleibt.

GOTTESDIENST

Konfirmation vom 1. April



Die Horwer Konfirmanden: Obere Reihe: Raphael Rölli, Ian Scholl, Janik Bayer, Manuel-Ramesh Zumstein, Sandro Küpfer, Alain Waldispühl, Vito Barbach, Sven Leuenberger. Untere Reihe: Sylvia Moser, Sonja Blumer, Rahel Welten, Sira Hauenstein, Janine Bucher, Romina Schürch, Corina Wyss, Pfarrer Peter Moser.

SENIORENANGEBOT

Gemeinsam unterwegs

Herzliche Einladung zu «gemeinsam unterwegs» am **Dienstag, 29. Mai**, um 14 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der reformierten Kirche. Ursula Schmidiger-Jasch und Mijuki Wälti-Amdo entführen uns mit den Klängen der japanischen Bambusflöte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DAS VORBEREITUNGS-TEAM «GEMEINSAM UNTERWEGS»

FRAUE ZNÜNI

Kirchliche Gassenarbeit

Mittwoch, 2. Mai, 9 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der reformierten Kirche: Der Verein Kirchliche Gassenarbeit ist ein Teil der Diakonie, des Dienstes an Menschen, der öffentlich rechtlich anerkannten Kirchen im Kanton Luzern. Das Angebot des Vereins richtet sich an Menschen, die von Sucht und Armut betroffen sind.

Im Zentrum der Arbeit des Vereins stehen medizinische Grundversorgung, gesunde Ernährung, psychosoziale Beratung, Hilfe zur individuellen Lebensbewältigung und seelsorgerische Begleitung. Im Rahmen eines Referates wird Mathias Arbogast, ein Mitarbeiter des Vereins, über die vielfältigen Aufgabenfelder der Institution berichten.

EINLADUNG

Frühlingskonzert

Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr, im Saal der reformierten Kirche: Neben dem kirchlichen Gesang beschäftigt sich der Kirchenchor immer wieder auch mit volkstümlichen Liedern. Für den 11. Mai hat sich unsere Dirigentin ein kleines Frühlingsprogramm vorgenommen, mit Liedern von Hans Roelli (1889 - 1962) und mit weiteren Chor-Attraktionen.

Der in Willisau geborene Dichter und Lautensänger Roelli, Urahn Schweizerischer Liedermacher, schrieb und sang eingängige, einstimmige Lieder, die ganz einfach, ja fast «primitiv» daherkommen, aber einen speziellen Charme haben. Einige - zum Beispiel «Alles fährt Schi» - sind in der ganzen Deutschschweiz bekannt. Ähnlich wie Mani Matter eine Genera-

tion später, verzauberte Roelli damals mit seinen ungewohnten Texten und Melodien, denen es bis heute gelingt, eine spezielle Intimität zu schaffen. Lucius Juon, Gründer und langjähriger Leiter der Singschule Chur, begeisterte sich früh an Roellis Schöpfungen und vermochte Chorsätze zu schaffen, die Roellis Perlen zum Strahlen bringen. Einige davon haben wir eingeübt und möchten Sie an unserem Konzert damit erfreuen, zusammen mit Cornelia Biedermann, Klavier und Adrian Lohri, Klarinette.

Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie mit uns einen schönen Musik-Abend im Mai. Eintritt frei, Türkollekte, Apéro. REFORMIERTER KIRCHENCHOR HORW, VORSTAND UND CHORLEITUNG



Der Horwer Kirchenchor lädt zum Frühlingskonzert ein.

RECHT AUF NAHRUNG

Erlös des Rosenverkaufs

Am **Samstag, 17. März**, fand auf dem Gemeindegemeinschaftsplatz vor Migros und Coop die «Rosenaktion» statt. Die Migros schenkte den Hilfswerken «Fastenopfer» und «Brot für alle» für die Aktion 160 000 Max Havelaar-zertifizierte Rosen. Die Rosen wurden von Freiwilligen zum Preis von fünf Franken verkauft.

In Horw konnten zugunsten von «Brot für alle» und «Fastenopfer» 2564 Franken überwiesen werden. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Gaben!

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Mai

10.49 Uhr, 11vor11 Gottesdienst zum Thema «Hier und jetzt», Pfarrer Alfred Äppli mit Theater, Band, Kinderprogramm der Sonntagschule und Mittagessen

GOTTESDIENST

EVE
11vor11**Sonntag, 13. Mai**

10 Uhr, Gottesdienst mit Schulkindern der 5. Klasse und Katechetinnen Ursula Graf und Hildegard Isenschmid, Apéro

Donnerstag, 17. Mai

Auffahrt, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Peter Moser, Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 20. Mai

kein Gottesdienst
Samstag, 26. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchfeld und 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Blindenheim

Sonntag, 27. Mai

Pfingsten, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Moser

Kinderhort. Findet während des Gottesdienstes statt.

Sonntagsschule. Treffpunkt am 6. Mai vor der reformierten Kirche Horw. Dauer 10.49 - 13 Uhr. Nähere Auskünfte: Monika Widmer, Kastanienbaumstrasse 246, 6047 Kastanienbaum, Tel. 041 340 54 81

VERANSTALTUNGEN

Ökumenisches Fraue-

Znüni. Mittwoch, 2. Mai, 9 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der reformierten Kirche

Wandern - «aktives Alter».

Mittwoch, 2. Mai, Ballwil - Ottenhusen - Hohenrain und weiter nach Baldegg-Kloster. Nähere Auskünfte: Markus Keller, Telefon 041 340 21 24

Kirchenchor-Proben. Mittwoch, 2., 9., 16., 23. und 30. Mai, 19.15 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der reformierten Kirche**Ökumenischer Senioren-****Nachmittag.** Dienstag, 8. Mai, 14 Uhr. Ein ganz besonderer Nachmittag steht uns bevor mit dem Natur- und Tierfilm von Franz Wiederkehr, Oberägeri: «Wallis - Auenwald und Felsensteppe», im Pfarreizentrum**Gruppe «Hörbuchzyklus».** Mittwoch, 9. Mai, 9 Uhr, Schöneeggstrasse 13, vis à vis Eingang reformierte Kirche. Nähere Auskünfte: Hildegard Isenschmid, Telefon 041 340 76 20**Kirchenchor-Konzert - «Frühlingsrauschen».** Freitag, 11. Mai, 19 Uhr, im Kirchgemeindegemeinschaftssaal**«wunderBar».** Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Freitag, 25. Mai, 18 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der reformierten

ten Kirche. Nähere Auskünfte: Dora Burri, Telefon 041 340 41 16

Gruppe «Gemeinsam unterwegs». Dienstag, 29. Mai, 14 Uhr, Zusammenkunft im Kirchgemeindegemeinschaftssaal. Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirche in Horw. Kontaktstelle: Gertrud Wenger, Kastanienbaumstrasse 66, Horw. Telefon 041 340 18 27

Pilgerwanderung im Schwarzwald. 12. bis 18. August. Kommen Sie mit auf den Kinzigtäler Jakobsweg! Auskunft und Anmeldung: Pfarrer Peter Moser, Tel. 041 340 63 86 oder 041 340 76 21 (während der Bürozeiten); E-mail: peter.moser@lu.ref.ch

AMTSHANDLUNGEN

Abdankungen. 15. März: Peter Guggenbühl, Rosenfeldweg 4, 6048 Horw. 20. März: Walter Greiner, Bifangstrasse 16, 6048 Horw

Taufen. 25. März: Levin Stalder, Zumhofstrasse 2, 6048 Horw. Yva Egli, Allmendstr. 33, 6048 Horw. 8. April: Lilly Baumeler, Kantonsstrasse 35, 6048 Horw

KONTAKT

Pfarrer. Peter Moser, Schöneeggstrasse 29, Horw, Tel. 041 340 63 86, 041 340 76 21 (Bürozeiten), E-Mail: peter.moser@lu.ref.ch

Co-Präsidium Kirchen-

pflge. Monika Fischer, Schiltmatthalde 33, 6048 Horw, Tel. 041 340 74 08, E-Mail: monika.fischer.horw@gmx.ch

Ruth Burgherr, Bärhalten 10, 6048 Horw, Tel. 041 340 17 85, E-Mail: ruth.burgherr@gmx.ch

Diakonische Mitarbeiter-

in. Hildegard Isenschmid, Schöneeggstrasse 13, Horw, Tel. 041 340 76 20, Fax 041 340 76 22, E-Mail: isenschmid@gmx.ch

Sigrist. Ernst Kleeb, Rosenfeldweg 4, Horw, Tel. 041 340 20 15, Fax 041 340 45 61, E-Mail: kleeb4@bluewin.ch

Sekretariat. Isabel Béboux, Schöneeggstrasse 13, Horw, Tel. 041 340 76 20, Fax 041 340 76 22, E-Mail: sekretariat.horw@lu.ref.ch**ABWESENHEIT**

Vom 9. April bis 13. Mai ist Pfarrer Peter Moser abwesend (vier Wochen Weiterbildung in den Kirchen in Buenos Aires und Misiones, zusätzlich eine Ferienwoche). Die Vertretung für Abdankungen ist wie folgt geregelt: 24. April-12. Mai: Pfarrer Tobias Bieder, Hellbühl, Tel. 041 467 07 47